

[9528.] Sonneberg i/Th.

P. P.

Um meiner am hiesigen Plage unter der Firma:

Wilhelm Siebert

bestehenden Buchhandlung eine weitere Ausdehnung zu geben, beabsichtige ich, mit dem gesammten Buchhandel in directe Verbindung zu treten.

Meinen Bedarf habe ich bisher aus zweiter Hand bezogen, wohingegen vom heutigen Tage ab ein regelmäßiger Verkehr über Leipzig stattfindet.

Herr Ed. Kummer hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen und wird zur Einlösung meiner Bestellungen stets mit Cassa versehen sein.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Siebert.

Groß-Sortimente für meinen Branchen-
Adressbücher-Verlag.

[9529.]

Berlin: H. J. Meidinger, Hofbuchh.,
C. Niederwallstr. 22.

Öln: C. Roemke & Co., Hohe Str. 45.

Frankfurt a/M.: A. Goldstein'sche
Buchh., Weißadlergasse.

Hamburg: Karl Grädener, Neuer-
wall 45.

Posen: J. J. Heine, Wilhelmplatz 2.

Obige Firmen haben den Alleinvertrieb
meiner Dr.-Adr. für die betr. Domicile über-
nommen und liefern an die dortigen Herren
Buchhändler mit 33 1/3 % Rabatt aus.

Leipzig, Ende Februar 1883.

E. M. Starke,
Statistischer Verlag.

Commissionswechsel.

[9530.] Von heute ab besorgt

Herr Gustav Schulze in Leipzig
meine Commission.

Düsseldorf, 21. Februar 1883.

Ernst Bolm.

Verkaufsanträge.

[9531.] Zu verkaufen: Die unter der Firma
Körber's Nachfolger beim Polytechnikum
in Zürich bestehende akademisch-technische
Buchhandlung nebst technischer Schreib- und
Zeichenmaterialienhandlung. — Der niedrige
Verkaufspreis wird durch den Werth der Laden-
einrichtung und der Waarenvorräthe nahezu
gedeckt. Reiches Commissionslager der gebräuch-
lichsten Bücher kann gegen Sicherstellung mit
übernommen werden. — Concurrerzfreie Lage;
für Leute mit bescheidenen Mitteln günstige
Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Offerten er-
bittet Caesar Schmidt, Buchhändler in Zürich.

[9532.] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen hochangesehenen, großer Ausbeutung
fähigen Kunstverlag — berühmte Firma —
in einer großen Stadt Deutschlands, mit dem
sich ein Sortiment sehr vortheilhaft verbinden
läßt. Kaufpreis nur den realen Werthen ent-
sprechend u. Zahlungsbedingungen günstig.

Stuttgart, Herzogstraße 6 b. G. Wildt.

[9533.] Eine alte angesehene Sortiments-,
Buch- u. Antiquariatshandlung in
einer grösseren Universitätsstadt des
westlichen Deutschlands ist mit be-
deutender Kundschaft und sehr werthvollem
Lager mit einer Anzahlung von 25,000 Mk.
zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

[9534.] Ein äußerst gangbarer Schulbücher-
Verlag mit vorzüglich eingerichteter Druckerei
(ev. auch ohne Druckerei) ist zu verkaufen. Zur
Uebnahme würde ein Capital von ca. 60,000
Mark erforderlich sein. Anfragen sind unter
A. Z. Nr. 60. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Kaufgesuche.

[9535.] Ein zahlungsfähiger Buch- und
Musikalienhändler sucht, am liebsten in
Bayern oder den angrenzenden Landen, eine
gute Buchhandlung käuflich zu erwerben.
Offerten unter A. B. # 40. durch die
Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.**Hochbedeutende
wissenschaftliche Novität!**

[9536.]

Nach den eingelaufenen Bestellungen
versandten wir heute:

**Hilfsbuch
zur Ausführung
Mikroskopischer
Untersuchungen**
im
Botanischen Laboratorium

von

Wilhelm Behrens.

25 Bogen. Mit 2 Tafeln u. 132 Holzschn.

Preis: 12 M. ord., 9 M. netto.

In Leinwand gebunden 13 M. 20 A. ord.,
10 M. netto.

Wir empfehlen dieses sorgfältig aus-
gestattete Werk des durch seine früheren
Lehrbücher rühmlichst bekannten Verfassers
den Herren Sortimentern zur thätigsten
Verwendung.

Braunschweig, 15. Februar 1883.

C. A. Schwetschke & Sohn
(M. Bruhn).

[9537.]

Zum 22. März!

empfehle ich die bei mir erschienene Broschüre:

**Auswahl patriotischer Gedichte
zum Vortrage in Schulen**

von

G. Brösche, Rector.

Preis 40 A. ord., 30 A. no., 25 A. baar.

erneuter Verwendung.

Grünberg i/Schl.

Friedr. Weig' Nachf., Verlag
(Hugo Södderström).

[9538.] Zum Semesterwechsel bitte auf
Lager zu halten:**Ploetz,****Wörterbuch.**

Teil I. Französisch-Deutsch, mit genauer
Angabe der wissenschaftlich begründeten

Etymologie der französischen Wörter.

2. Aufl. Lex.-8. 618 Seiten.

Teil II. Deutsch-französisch. 2. Aufl.
616 Seiten.

Preis jeden Theiles: 3 M. 50 A. ord.,

2 M. 60 A. no., 2 M. baar.

— Gebunden: —

I. II. einzeln in Leinwandrücken à 2 M.
50 A. baar.

I. II. in einem Halbfranzband 5 M. baar.

Freiexemplare: fest 13/12, baar 7/6.

NB. Somit liefere ich:

7 Expl. I. oder II. brosch. für 12 M. baar

7 Expl. I. oder II. gebunden f. 15 M. 50 A. baar;

7 Expl. I. und II. einzeln oder complet gebunden für 31 M. baar.

Broschirte Exemplare à cond. (in mässiger
Anzahl) nur auf Verlangen, gebunden
nur baar.

Gebunden auch vorräthig bei den Herren:
G. Winckelmann in Berlin, L. Staack-
mann und F. Volckmar in Leipzig,
A. Koch & Co. in Stuttgart, Friesse &
Lang in Wien.

Berlin, Februar 1883.

F. A. Herbig.

[9539.] Nach den eingegangenen Bestellungen
wurde soeben versandt:

Das

Recht der Wiedergewonnenen.

8 1/4 Bogen 8.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 A. netto, 1 M.

35 A. baar. Freiexpl. 11/10.

Inhalt der Schrift:

- 1) Kann einer im Deutschen Reiche erscheinenden Zeitung der Eintritt und die Verbreitung in Elsaß-Lothringen nach dort geltendem Rechte verweigert werden?
- 2) Der sogenannte Diktaturparagraph.
- 3) Die Immunität.
- 4) Anomalien.
- 5) Die Vorbedingungen der Gleichstellung.
- 6) Das Recht des Reichslandes.

Infolge dieser Schrift wird sich in Elsaß-
Lothringen eine völlige Umwälzung in den
Anschauungen der Bevölkerung über ihren
Rechtszustand vollziehen. Daß die Broschüre
daher von Interesse für das ganze
Deutsche Reich ist, braucht kaum hervor-
gehoben zu werden.

Unverlangt versenden wir nichts.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Walther & Apollant,
Verlags-Conto.